

**Vergabenummer** VGHR-2026-013

**Maßnahme** Umbau / Anbau Kindergarten "Rappelkiste" in Bergen - Kücheneinrichtung

**Leistung** Kücheneinrichtung

### **Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen - Checkliste**

<b>Formblatt</b>	<b>Einzureichende Unterlagen</b>	<b>✓</b>
213	Angebotsschreiben	
	Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung mit den geforderten Preisangaben	
	Geforderte Angaben im Leistungsverzeichnis / in der Leistungsbeschreibung, z.B. Produkt- / Herstellerangaben, Maße etc.	
124	Eigenerklärung zur Eignung (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 124), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder Nachweis der Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (mit Angabe der PQ-Nummer) oder Nachweis durch Einzelnachweise	
Mustererklärung 1 bzw. 3	Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (Mustererklärung 1 bzw. 3)	
	Nachweis über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung	
	Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit	
233	Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
234	Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft bei Angebotsabgabe als Bieter- / Arbeitsgemeinschaft	

## Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichende Unterlagen – Checkliste

Formblatt	Einzureichende Unterlagen	✓
221 o. 222	Angaben zur Preiskalkulation	
223	Aufgliederung der Einheitspreise	
	Urkalkulation	
	<p>Nachweise / Erklärungen gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zu Referenzen</li> <li>• Angaben zu Arbeitskräften</li> <li>• Registereintragungen (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)</li> <li>• rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls erforderlich</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft</li> </ul>	
124	<p><b>Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden:</b>  Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmen (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 218), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder Nachweis der Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (mit Angabe der PQ-Nummer) oder Nachweis durch Einzelnachweise.</p> <p>Nachweise / Erklärungen von Nachunternehmen gemäß Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zu Referenzen</li> <li>• Angaben zu Arbeitskräften</li> <li>• Registereintragungen (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)</li> <li>• rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls erforderlich</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft</li> </ul>	
Mustererklärung 1 bzw. 3	<p><b>Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden:</b>  Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt von Nachunternehmern (Mustererklärung 1 bzw. 3)</p>	
	<p><b>Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden:</b>  Nachweis der Verpflichtungen nach Punkt 6.2 des Formblattes „212 – Teilnahmebedingungen“</p>	
	<p><b>Zur Berücksichtigung der Bevorzugteneigenschaft nach dem SGB IX:</b>  Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.1 des Formblattes „211 – Aufforderung zur Angebotsabgabe“)</p>	
	<p><b>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:</b>  Nachweis der Voraussetzungen nach Nr. 7.2 des Formblattes „211 – Aufforderung zur Angebotsabgabe“</p>	
	<p><b>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen:</b></p>	



	Nachweis der Voraussetzungen nach Nr. 7.3 des Formblatts „211 – Aufforderung zur Angebotsabgabe“	
	<b>Bei Angebotsabgabe als Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft</b> Vorlage der Verträge zwischen Mitgliedern von Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften, sofern diese sich aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und anderen Unternehmen zusammensetzen (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt „212 – Teilnahmebedingungen“)	